

Promovieren als Lehrer

Beitrag von „DePaelzerBu“ vom 24. August 2017 22:08

Zitat von Bolzbold

Wenn man das Ganze einmal nüchtern betrachtet, ist ein Dr. weder fachlich noch pädagogisch noch von seinen effektiven dienstlichen Leistungen her per se besser als ein nicht promovierter Lehrer.

Wer da wirklich meint, bessere Chancen auf der Karriereleiter zu haben, sollte aufhören zu träumen.

Wer in einem seiner Fächer promoviert wurde, hat sich zumindest mit einem Teilgebiet dieses Fachs intensiver befasst als ein "normaler" Student. Fachlich ist er also tatsächlich besser. Das muss sich natürlich nicht auf seinen dienstlichen Leistungen auswirken.

Da allerdings die Gewichtung sehr gering ist (zum Vergleich: Unterrichtsgestaltung zählt - m.E. zu Recht - 8-fach) ist der Einfluss auf die Bewertung und damit die Karrierechancen tatsächlich recht gering, aber eben nicht null.

Gruß,
DpB